

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/2215

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 12. März 2019

**Jahresbericht über den Haushaltsvollzug,
Stand: 31. Dezember 2018**

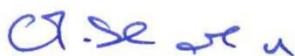
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

am 11. Januar 2019 habe ich bereits im Rahmen einer Pressekonferenz den vorläufigen Haushaltsvollzug des Jahres 2018 mit einem voraussichtlichen Defizit von rund 1,9 Mrd. € bekannt gegeben. Maßgeblich beeinflusst hat dieses Ergebnis die erfolgte Rückgarantieanspruchnahme zu Gunsten der HSH Finanzfonds AöR in Höhe von 2,4 Mrd. €. Ohne diese Leistungen würde der Haushaltsüberschuss rund 521 Mio. € betragen. Im Rahmen des Jahresabschlusses haben sich diese Einschätzungen bestätigt.

Am 30. Januar 2019 wurden die Buchungen für das Haushaltsjahr 2018 abgeschlossen. Anliegend erhalten Sie nunmehr einen ausführlicheren Bericht über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs gem. § 10 Landeshaushaltsordnung.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

1. Ergebnisse im Überblick¹

Kameralistik

Der Haushalt 2018 wurde mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 17.411,1 Mio. € (2017: 15.324,7 Mio. €) abgeschlossen.

Die **bereinigten Einnahmen** (Gesamteinnahmen abzüglich Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und haushaltstechnische Verrechnungen) sind von 12.223,4 Mio. € im Jahr 2017 um 269,1 Mio. € auf 12.492,5 Mio. € im Jahr 2018 gestiegen.

Die Einnahmen aus Steuern (inkl. Kfz.-Steuerkompensation), Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind von 9.848 Mio. € um 321 Mio. € auf 10.169 Mio. € gestiegen. Gegenüber dem Plan wurden 80 Mio. € mehr vereinnahmt.

Die Ausgaben für den **kommunale Finanzausgleich** sind von 1.844,6 Mio. € um 14,1 Mio. € auf 1.830,5 Mio. € gesunken.

Das **Budget I** „Personal und Verwaltung“ ist von 4.706,9 Mio. € um 74,4 Mio. € auf 4.781,3 Mio. € und das

Budget II „Zuweisungen/Zuschüsse/Investitionen“ von 5.083,7 Mio. € um 2.294,3 Mio. € auf 7.378,0 Mio. € gestiegen.

Die **bereinigten Ausgaben** (Gesamtausgaben abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt, Fehlbeträgen aus Vorjahren, Zuführung an Rücklagen sowie haushaltstechnischen Verrechnungen) sind von 12.098,6 Mio. € um 2.314,3 Mio. € auf 14.412,9 Mio. € gestiegen. Maßgeblich für diese außergewöhnliche Entwicklung war die Inanspruchnahme der Rückgarantie durch die HSH Finanzfonds AöR in Höhe von 2,4 Mrd. Euro. Der **Finanzierungssaldo** (bereinigte Einnahmen abzüglich bereinigte Ausgaben)

ist von 124,8 Mio. € um 2.045,2 Mio. € auf - 1.920,4 Mio. € gesunken.

Dennoch bedeutet dies eine Verbesserung gegenüber dem Plan um 870,4 Mio. €.

Der **strukturelle Finanzierungssaldo** beträgt 345,3 Mio. €.

Die **Nettokreditaufnahme 2018** (= Bruttokreditaufnahme ./ Tilgung) liegt bei 1.915,8 Mio. €.

¹ Auf Grund der Darstellung aller Zahlen in Mio. € können Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist im Jahr 2018 mit + 564 Mio. € ein positives **operatives Ergebnis** aus. Gegenüber der ursprünglichen Planung fiel das operative Ergebnis um 398 Mio. € besser aus.

So konnten mit den Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen die regelmäßigen Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen gedeckt und ein Überschuss von 564 Mio. € erzielt werden.

Das positive operative Ergebnis ist insbesondere auf die Entwicklung der **Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen** zurückzuführen.

Die reinen Steuereinnahmen (ohne LFA/BEZ) verzeichneten einen Zuwachs von 170 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Das Ist-Aufkommen im Jahr 2018 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 372 Mio. €.

Die Ausgaben für **Personal und Verwaltung** erhöhten sich um insgesamt 74 Mio. €. Die Ausgaben aus Landesmitteln für **Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen** sanken um 246,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Das im Wesentlichen von den Zinsausgaben beeinflusste **Finanzergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 489,6 Mio. € um 31,5 Mio. € auf 458,1 Mio. €; gegenüber dem Planansatz mussten rd. 44 Mio. € weniger für Zinsen aufgewendet werden.

Das **außerordentliche Ergebnis** (Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, außerordentliche Erträge/Aufwendungen) steigt von 542 Mio. € in 2017 um - 2.502 Mio. € auf - 1.960 Mio. €. In diesem Ergebnis ist die 8. Rate der Konsolidierungshilfe in Höhe von 80 Mio. € für das Jahr 2017 enthalten. Die Einnahmen aus **Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen** sanken um 51 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (s. Tz. 6).

Das Jahresergebnis schließt mit einem **Fehlbetrag** von - 1.853,9 Mio. € ab und liegt damit rd. - 2.009 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis (2017: Überschuss in Höhe von 155,3 Mio. €). Dieses Ergebnis liegt 867,0 Mio. € unter dem Planansatz.

2. Ergebnisse der Erfolgsrechnung im Detail (Anlage)

2.1 Operatives Ergebnis (Tz. 14)

Das operative Ergebnis verändert sich gegenüber dem Vorjahr von + 103,2 Mio. € um + 460,8 Mio. € auf + 564,0 Mio. €.

2.2 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Steuereinnahmen des Landes sind von 9.077,6 Mio. € um 372,4 Mio. € auf 9.450,0 Mio. € gestiegen. Sie liegen 170 Mio. € über dem Haushaltssoll.

Die Einnahmen aus Steuern überschritten das mit der Oktober-Steuerschätzung 2018 prognostizierte Niveau um 30,0 Mio. €.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern stiegen von + 845,8 Mio. € (Vorjahr) um + 88,8 Mio. € auf + 934,6 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr sind bei der Erbschaftsteuer um 37,2 Mio. € höhere Einnahmen zu verzeichnen. Die Grunderwerbsteuer stieg gegenüber dem Vorjahr um 42,8 Mio. € auf insgesamt 653,6 Mio. € an. Sie hat damit einen Anteil an den Landessteuern von rd. 70 %.

Die Einnahmen aus der Sportwettsteuer stiegen um 2,6 Mio. € von 12,6 Mio. € im Jahr 2017 auf 15,2 Mio. € im Jahr 2018.

Eine Steigerung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr war bei der Feuerschutzsteuer mit + 835 T€ zu verzeichnen. Die Lotteriesteuer stieg um 453 T€ und die Biersteuereinnahmen stiegen ebenfalls um 4,9 Mio. €.

Landesanteil an Gemeinschaftssteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr von 8.231,7 Mio. € um 283,7 Mio. € auf 8.515,4 Mio. € und entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 101,8 Mio. €,
• Veranlagte Einkommensteuer	- 25,8 Mio. €,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	+ 34,0 Mio. €,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	+ 49,9 Mio. €,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	+ 143,3 Mio. €,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	+ 1,2 Mio. €,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	- 20,8 Mio. €.

Einen entscheidenden Anteil an dem guten Jahresergebnis der Steuereinnahmen 2018 haben somit die Zuwächse gegenüber dem Vorjahr bei der Lohnsteuer und der kumulierten Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer.

Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben sanken gegenüber dem Vorjahr von 60,2 Mio. € um insgesamt 8,0 Mio. € auf 52,2 Mio. €. Sie unterschreiten den Planansatz um 8,6 Mio. €.

Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 423,9 Mio. € um 22,1 Mio. € auf 446,0 Mio. € gestiegen.

Maßgeblich für den Vorjahresvergleich ist die Steigerung der Einnahmen aus der Feldes- und Förderabgabe, die das Vorjahresergebnis um 10,7 Mio. € überschritten haben.

Ebenso haben die Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Konsolidierungshilfen, Fehlbetrags- und Sonderbedarfswzuweisungen, das Vorjahresergebnis um 7,3 Mio. € überschritten und somit ebenfalls zu diesem Ergebnis beigetragen. Darüber hinaus stiegen auch die Einnahmen aus Gerichtskosten um + 4,6 Mio. €. Diese Steigerung ist insbesondere auf die Grundbucheinnahmen zurückzuführen.

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Vorjahr von 648,0 Mio. € um 15,8 Mio. € auf 632,2 Mio. €.

Diese geringeren Ausgaben erklären sich im Wesentlichen wie folgt:

Im Epl. 04 sanken die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen infolge der sinkenden Flüchtlingszahlen sowie der Reduzierung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes um - 23,7 Mio. €.

In diesem Zusammenhang wurden im Epl. 12 ebenfalls Minderausgaben für geringere Mieten und Pachten durch Drittanmietungen von Interimsunterkünften für Asylsuchende (- 12,8 Mio. €) geleistet. Dagegen stiegen die Kosten der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Mio. €.

Im Epl. 14 stiegen die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen u.a. im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Programms eBeihilfe um 6,8 Mio. €.

Im Epl. 16 wurde für die Brandschutzmaßnahme Liegenschaft Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gegenüber dem Vorjahr 2,8 Mio. € mehr verausgabt.

2.3 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von 4.058,9 Mio. € im Vorjahr um 90,2 Mio. € auf 4.149,1 Mio. €. Der Planansatz wurde um 82,0 Mio. € unterschritten.

Für Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden gegenüber dem Vorjahr 79,2 Mio. € zusätzlich aufge-

wendet. Diese Mehrausgaben stehen überwiegend im Zusammenhang mit den erfolgten Besoldungs- und Tariferhöhungen. Aus den zentral veranschlagten Mitteln für Besoldungs- und Tariferhöhungen wurden im Haushaltsvollzug rd. 76,6 Mio. € bedarfsgerecht in die Einzelpläne umgesetzt.

Die Versorgungs- und Beihilfeausgaben (Tz. 7d) stiegen von 1.579,8 Mio. € um 11,1 Mio. € auf 1.590,9 Mio. €.

Die Versorgungsausgaben (OGrp. 43) haben sich in 2018 planmäßig entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr sind sie von 1.190,6 Mio. € um 67,5 Mio. € auf 1.258,1 Mio. € gestiegen, wobei eine Verstärkung aus der globalen Vorsorge für Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhungen in Höhe von rd. 9,1 Mio. € die Ausgabeermächtigung auf 1.259,0 Mio. € erhöht hat. Im Ergebnis ist es in diesem Ausgabeblock zu einer Minderausgabe in Höhe von rd. 0,9 Mio. € gekommen.

Die Zuführung an die Versorgungsrücklage ist letztmalig in 2017 erfolgt. Mit dem Haushalt 2018 wurde die Versorgungsrücklage in den Versorgungsfonds übertragen (vgl. Titel 1105 – 634 01). Richtgröße für die Zuführung in den Versorgungsfonds bildet der letztmals in die Versorgungsrücklage abgeführte Betrag in Höhe von 77,5 Mio. €.

Die Beihilfen und Unterstützungen (OGrp. 44) sind von 282,7 Mio. € um 22,5 Mio. € auf 305,2 Mio. € angestiegen. Der Planansatz wurde um 2,2 Mio. € überschritten. Die Mehrausgaben wurden überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Ist-Ausgaben für die Heilfürsorge für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte betragen 15,8 Mio. €. Insgesamt wurde der Haushaltsansatz beinahe völlig ausgeschöpft. Im Jahr 2017 betrug das Ist 15,4 Mio. €.

2.4 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 9)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **ohne Investitionen** sind von 1.338,1 Mio. € um 35,2 Mio. € auf 1.302,9 Mio. € gesunken.

Hinter den Mindereinnahmen verbergen sich vorrangig die Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Höhe von - 37,7 Mio. €.

Darüber hinaus:

- Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte (siehe auch Tz. 10b); - 4,0 Mio. €
- Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII. Diese Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet; - 24,2 Mio. €
- Erstattungen des Bundes im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes. Der Bund erstattet 40 % der Ausgaben (siehe Tit. 1012-63301); + 17,8 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 (Phase II); geringerer Ansatz gegenüber 2017; - 11,6 Mio. €

- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 (Phase III); höherer Ansatz gegenüber 2017; + 5,2 Mio. €
- Zuweisungen von Ländern zum Belastungsausgleich für unbegleitete minderjährige Ausländer. Die Einnahmeerwartung in 2018 wurde übertroffen; + 6,7 Mio. €
- Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten durch Sonstige. + 2,6 Mio. €
Das überaus hohe Ist 2018 (8,5 Mio. €) resultiert aus der Erstattung überzahlter VBL-Sanierungsgelder vergangener Jahre sowie höhere Beiträge zu den Versorgungslasten;
- Kostenerstattung seitens Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Bad Segeberg; - 7,0 Mio. €
- Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes Schleswig-Holstein mit Hamburg für Kinder aus Schleswig-Holstein an Hamburger Schulen. Schleswig-Holstein ist auf die Zulieferung von Daten aus Hamburg angewiesen. Da Hamburg aufgrund von Datenbank-Problemen erst 2018 die erforderlichen Daten übermittelt hat, konnten die Anforderungs-Bescheide an die Kommunen für 2017 erst Anfang 2018 versendet werden. Dadurch waren 2017 Mindereinnahmen und sind 2018 Mehreinnahmen zu verzeichnen; + 4,1 Mio. €
- Entnahme für laufende Zwecke aus dem Sondervermögen Restrukturierungsfonds für von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum. Rückführung des von der Investitionsbank Schleswig-Holstein verwalteten Sondervermögens REFUGIUM. Einmaleffekt in 2018. +10,0 Mio. €

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **für Investitionen** sind von 434,7 Mio. € um 25,2 Mio. € auf 409,5 Mio. € gesunken. Ursächlich hierfür sind:

- Finanzhilfen des Bundes für Städtebauförderungs-Programme (vgl. Titel 04.04.883 15); + 2,1 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes aus der Digitalen Dividende. Keine weiteren Zahlungen des Bundes ab 2018 vorgesehen; - 5,2 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1. Projektstart war 2017; + 7,5 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs für Investitionen. Zweckgebundene Regionalisierungsmittel; + 4,9 Mio. €
- Bundesbeteiligung Krankenhausstrukturfonds. Das Programm ist erst 2018 angelaufen. Ausgaben entstehen insbesondere in den Folgejahren (siehe Titel 1002.00.892 02); + 3,9 Mio. €
- Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2014 - 2020 (EFRE); + 23,6 Mio. €

- Beiträge der Hochschulen an Baumaßnahmen. Es handelt sich um sogenannte eigenfinanzierte Baumaßnahmen der Hochschulen aus in Vorjahren gebildeten Rücklagen zur Umsetzung von Landesbaumaßnahmen an Hochschulen; + 3,5 Mio. €
- Entnahme aus dem Sondervermögen Hochschulsanierung. In 2017 an Kapitel 1212 Hochschulbau rückgeführte Mittel aus dem Sondervermögen; - 6,6 Mio. €
- Entnahme aus dem Sondervermögen „Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung“ (Sondervermögen ZGB) zwecks Bewirtschaftung im Landeshaushalt mit Bezug auf die Containerbeschaffung. Am Jahresende nicht verausgabte Mittel werden dem Sondervermögen wieder zugeführt; - 12,3 Mio. €
- Entnahme für Investitionen aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. Geringere Entnahmen für Investitionen als im Vorjahr, da 2018 erstmals zusätzliche Mittel aus dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung standen; - 88,9 Mio. €
- Entnahme zur Förderung der Landeshauptstadt Kiel zum Ausbau des Holstein-Stadions aus dem Sondervermögen IMPULS 2030; + 7,0 Mio. €
- Entnahme zur Förderung von kommunalen Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung aus dem Sondervermögen IMPULS 2030; + 8,0 Mio. €
- Entnahme aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 für Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen; + 9,5 Mio. €
- Entnahme für den Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Titels 0723-892 21 (MG 02) zu verwenden; + 8,0 Mio. €
- Entnahme für besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhausträger aus dem Sondervermögen IMPULS 2030. +10,5 Mio. €

2.5 Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen (Tz. 10)

Die Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen sanken im Vergleich zum Vorjahr von 6.663,3 Mio. € um 246,0 Mio. € auf 6.417,3 Mio. €. Die Mehrausgaben gegenüber dem Planansatz betragen 177 Mio. €.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (Tz. 10a):

Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr von 1.725,9 Mio. € um 33,2 Mio. € auf 1.692,7 Mio. € gesunken.

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem FAG sind gegenüber dem Vorjahr (1.583,3 Mio. €) um 37,6 Mio. € auf 1.545,7 Mio. € gesunken. (siehe detaillierte Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 6.).

- Die Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Mio. €.

Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10b):

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr von 2.770,8 Mio. € um 375,3 Mio. € auf 2.395,5 Mio. € gesunken.

- Integration von Migrantinnen und Migranten:
Integrationsfestbetrag, Integrations- und Aufnahmepauschale; - 6,3 Mio. €
- Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten.
Die rückläufigen Zugangszahlen haben nur geringe Auswirkungen, da der Bestand der sog. Altfälle in den Kommunen aufgrund der langen Bearbeitungszeit des BAMF (26 Monate; im Durchschnitt rd. 11 Monate) weiterhin hoch bleibt; - 22,5 Mio. €
- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (siehe auch Tz. 9); - 4,0 Mio. €
- Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (siehe Titel 1005.00.231 01); - 24,2 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe; + 30,9 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes. Aufgrund einer Gesetzesänderung erhöhen sich die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr. Der Mehrbedarf entstand aufgrund erhöhter Fallzahlen (hiervon werden 40 % vom Bund erstattet). Der Haushaltsansatz wurde durch Mittelumsetzung aus Titel 1111.00.971 04 um 10,0 Mio. € verstärkt. Die restliche Deckung erfolgte aus dem Einzelplan 10; + 41,3 Mio. €
- Erstattung der Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer und Asylbewerber. Insbesondere aufgrund hoher Abschlagszahlungen in 2017 fällt das Ist 2018 im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer aus; - 35,4 Mio. €
- Kindertageseinrichtungen und Tagespflege:
Landeszuweisungen an Kommunen (insb. zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege); + 31,5 Mio. €
- Zweckgebundene Vorwegabzüge (siehe Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 6.); + 20,8 Mio. €
- Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an die Länder (insb. Versorgungslastenstaatsvertrag). Im Bereich der Versorgungslastenteilung stellt sich der Ausgabenverlauf nicht linear da. Auf Grund eines regelmäßigen Zahlungsziels von sechs Monaten kann es zu zeitlichen Versätzen oder periodisch ausschlagenden Zahlungsverläufen kommen; - 6,0 Mio. €

- Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein am entstandenen Vorhalteaufwand (REFUGIUM); + 7,0 Mio. €
- Zuführung an den Versorgungsfonds; + 66,0 Mio. €
- Zuführungen zu den Sondervermögen im Vorjahr und im Jahr 2018:
 - Epl. 06 und Epl. 11:**
Zuführung an das Sondervermögen MOIN.SH (Erstmalig in 2017 + 20,0 Mio. €); + 83,2 Mio. €
 - Epl. 11:**
Erstmalige Zuführung an das Sondervermögen „Bürgerenergie“; + 5,0 Mio. €
 - Epl. 16:**
Zuweisungen an das Sondervermögen IMPULS 2030:
 - gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens „InfrastrukturModernisierungsprogramm“ (IMPULS 2030) 43,4 Mio. € in 2017 und 59,1 Mio. € in 2018 + 15,7 Mio. €
 - gem. § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz wurden 500,0 Mio. € in 2017 zugewiesen; in 2018 erfolgte keine Zuweisung aus Haushaltsüberschüssen; - 500,0 Mio. €
 - in 2017 80,3 Mio. € gem. Kapitelvermerken des Epl. 16; in 2018 erfolgte ebenfalls keine Zuweisung. - 80,3 Mio. €

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10c):

Die Ausgaben stiegen von im Vorjahr 1.464,6 Mio. € um 33,2 Mio. € auf 1.497,8 Mio. €.

Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr:

- Kosten für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Leistungsempfänger/innen in Landesunterkünften. Der Titel 0407.03.68101 wurde neu eingerichtet. Die Ausgaben waren bisher im Titel 0407.03.63301 enthalten; + 11,0 Mio. €
- „Landesprogramm Wirtschaft (LPW)“ 2014 - 2020:
An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen; (hauptsächlich Zahlung von EU-Mitteln) +12,9 Mio. €
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße; (durchlaufende Bundesmittel) - 5,2 Mio. €
- An private Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße; (durchlaufende Bundesmittel) - 5,2 Mio. €
- Betriebszuschüsse an die AKN Eisenbahn AG. Der Bescheid ist in 2018 nicht erteilt worden; - 15,0 Mio. €
- Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen. Gestiegene Zuschüsse durch höhere Schülerzahlen und gestiegene Schülerkostensätze; + 3,5 Mio. €
- Zuschuss für Forschung und Lehre (F&L). Höherer Haushaltsansatz gegenüber 2017; + 6,5 Mio. €

- Hochschulpakt 2020 (Phase II). Geringerer Ansatz im Vergleich zu 2017, da die Phase II ausläuft; - 20,5 Mio. €
- Hochschulpakt 2020 (Phase III). Der Ausgabenanstieg ergibt sich aus dem Verlauf der Phase III des Hochschulpaktes; + 31,0 Mio. €
- Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein; + 5,6 Mio. €
- Zuschüsse an die Hochschulen des Landes; + 6,2 Mio. €
- Altenpflegeausbildung.
Mehr aufgrund der Erhöhung der geförderten Ausbildungsplätze und des monatlichen Förderbetrages entsprechend dem Haushaltsansatz. +3,3 Mio. €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10e):

Die Ausgaben des Jahres 2017 sind von 575,4 Mio. € um 126,0 Mio. € auf 701,4 Mio. € im Jahr 2015 gestiegen. Der Planansatz wurde um 149,7 Mio. € unterschritten.

Der Ist-Ausgabenvergleich zum Vorjahr ergab verschiedene Mehr- und Minderausgaben, wie z.B.:

- Zuweisungen des Landes für Städtebauförderungsprogramme; + 6,0 Mio. €
- Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln:
Für vom Land vorzufinanzierende Planungskosten.
(zweckgebundene Regionalisierungsmittel); + 4,1 Mio. €
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW):
Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen; - 3,4 Mio. €
- „Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW)“ 2007-2013:
An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen.
Das ZPW ist abgeschlossen; - 6,2 Mio. €
- Zuführung an das Sondervermögen Breitband.
Nicht verbrauchte Mittel wurden wieder dem Sondervermögen zugeführt; - 6,5 Mio. €
- An Sonstige für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1. Durchlaufende Bundesmittel; Projektstart war 2017; + 7,5 Mio. €
- Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen zur Sanierung der Sanitärräume in Schulen; + 8,1 Mio. €
- Für Ausstellungsgebäude der volkskundlichen Sammlungen in Molfsee. Der Bau begann erst 2018. Im Jahr 2017 sind keine Kosten angefallen; + 2,5 Mio. €
- An Krankenhäuser aus dem Krankenhausstrukturfonds.
Das Programm läuft erst an; nicht verbrauchte Mittel gehen ins IMPULS-Programm; + 3,3 Mio. €
- Besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhausträger; - 9,4 Mio. €

- Zuweisungen für ein kommunales Infrastrukturprogramm. 2017 wurden Mittel für das Programm in den Haushalt eingestellt, das in den kommenden Jahren mit Entlastungsmitteln des Bundes gespeist und weiterhin durch Landesmittel ergänzt werden wird. Die Kommunen finanzieren hieraus u.a. ihren Anteil an den Investitionen in Krankenhäuser; + 40,8 Mio. €
- An die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung. + 4,9 Mio. €
- Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein an der Finanzierung von Restrukturierungsmaßnahmen. Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1102-234 01 geleistet werden; + 3,0 Mio. €
- Zuschuss an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) für Investitionen zum laufenden Betrieb. In 2018 sind im Rahmen des Landesprogrammes ländlicher Raum lediglich 1,3 Mio. € EU-Mittel verausgabt worden; - 7,2 Mio. €
- An den LKN für Sanierungsmaßnahmen in den landeseigenen Häfen (neu begonnene Maßnahme in 2018); + 3,3 Mio. €
- Investitionszuschuss an den LKN für Maßnahmen des Küstenschutzes; + 6,5 Mio. €
- Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten unter Berücksichtigung der Sanierung von Schwimmsportstätten; + 4,9 Mio. €
- An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Sanierung von Landesstraßen; + 30,7 Mio. €
- Planungskosten des Landes im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundes. Vorgesehen für die Planungsleistungen der DEGES für die Maßnahme BAB A 20; + 2,2 Mio. €
- Zuführung an das Sondervermögen Hochschulsanierung im Rahmen IMPULS 2030. Erstmals vorgenommene Zuführung in 2018; + 13,0 Mio. €
- Digitale Infrastruktur. Neu begonnene Maßnahme in 2018. + 5,0 Mio. €

2.6 Investitionen (Tz. 11)

Die Bau-Investitionen (Tz. 11a) stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 145,9 Mio. € um 15,6 Mio. € auf 161,5 Mio. €.

Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr:

- Baunebenkosten für Straßenbaumaßnahmen des Landes. Deutlich mehr aufwändige Verfahren beim Amt für Planfeststellung Verkehr beim MWVATT als ursprünglich angenommen; +1,5 Mio. €
- Epl. 12:
Kleine und große Baumaßnahmen.

Geringere Leistungen u.a. für die Errichtung von mobilen Modulbauten (Container) sowie Mittelumsetzungen in den Epl. 16. Für den übrigen Bereich der Bau-Investitionen erfolgte der Mittelabfluss nach Baufortschritt unter Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. - 38,8 Mio. €

- Epl. 16:
Baumaßnahmen an Hochschulen; + 40,8 Mio. €
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Rahmen von IT-Maßnahmen; + 1,5 Mio. €
Brandschutzmaßnahme, Liegenschaft Behördenhochhaus Lübeck; + 2,3 Mio. €
Neubau eines Labors für kriminaltechnische Untersuchungen im Polizeizentrum Eichhof; + 5,3 Mio. €

Die Ausgaben für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tz. 11b) stiegen von 49,9 Mio. € um 22,1 Mio. € auf 72,0 Mio. €.

- Aufbau und Fortentwicklung des Digitalfunks; + 7,5 Mio. €
- Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen; + 4,8 Mio. €
- Erwerb digitaler Technologien. Neu begonnene Maßnahme in 2018; darunter auch das Projekt „Schulen ans Netz“. + 15,1 Mio. €

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Entwicklung der Zinsausgaben 2018

Im Haushaltsjahr 2018 betragen die Zinsausgaben 461,6 Mio. € (2017: 493,4 Mio. €). Der Haushaltsansatz in Höhe von 506,0 Mio. € wurde um 44 Mio. € unterschritten. Ursächlich für die Entwicklung der Zinsausgaben sind mit Blick auf die zeitliche Wirkung des Kredit- und Zinsmanagements auch Faktoren aus dem Vorjahr 2017.

Insgesamt sind mit Blick auf den Jahresverlauf 2018 folgende Aspekte hervorzuheben:

- **Tilgung im Haushaltsjahr 2017:**
Entgegen der ursprünglichen Planung einer Nettotilgung von 37,4 Mio. € wurden in 2017 Kredite in Höhe von 116,6 Mio. € getilgt. Bei geringerer Verschuldung fallen weniger Zinsausgaben an.
- **Zinsentwicklung:**
Das weiterhin niedrige Zinsniveau beeinflusste die Zinsausgaben positiv. Die kurzfristigen Geldmarktsätze waren gegenüber 2017 im ersten Halbjahr nahezu konstant geblieben. Unter Berücksichtigung der Sicherungsderivate trägt das Finanzierungsvolumen über rd. 2,7 Mrd. € in 2017 zu über 90 % eine feste Verzinsung mit einer Durchschnittsrendite von 1,58 %. Diese lag mit deutlich unterhalb der Rendite der fälligen Finanzierungen.

- **Risikovorsorge:**

Im Ansatz der Zinsausgaben war gemäß § 2 Abs. 4 HHG 2018 eine Vorsorge für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 12 Mio. € enthalten, die im Vollzug im Hinblick auf die Zinsentwicklung nicht beansprucht wurde.

- **Kredit- und Zinsmanagement:**

In 2018 wurde ein Gesamtvolumen von rd. 5,1 Mrd. € am Kapitalmarkt finanziert, davon 2,5 Mrd. € in Form von Festsatzanleihen mit kurzen Laufzeiten von bis zu 5 Jahren. Im Umfeld der Negativzinsen beinhalteten diese Abschlüsse Agio-Zahlungen, die zu einer Entlastung von rd. 4 Mio. € gegenüber dem HH-Soll führten. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Zinssicherungsstrategie geplante Ausgaben für Versicherungsprämien nicht in voller Höhe beansprucht. Der Restbetrag in Höhe von rd. 7 Mio. € wirkt entlastend.

4. Finanzergebnis (Tz. 18)

Das Finanzergebnis sank von 489,6 Mio. € um 31,5 Mio. € auf 458,1 Mio. €.

Das Ergebnis wird wesentlich von der Höhe bzw. Entwicklung des Zinsaufwandes (Tz. 17) bestimmt. Der Aufwand sank von 493,4 Mio. € um 31,8 Mio. € auf 461,6 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz mussten 44 Mio. € weniger für Zinsen aufgewendet werden

5. Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 21):

Inanspruchnahme aus dem Rückgarantievertrag mit der HSH Finanzfonds AöR;
(neuer Titel 1104-871 02 gemäß 2. Nachtrag zum Haushaltsplan 2018).

+ 2.441,7 Mio. €

6. Außerordentliches Ergebnis

Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen

Die Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind gegenüber dem Vorjahr von 451,2 Mio. € um 51,0 Mio. € auf 400,2 Mio. € und gegenüber dem Planansatz um 90,2 Mio. € gesunken. Ausschlaggebend hierfür ist eine Veränderung der Finanzkraft, die zur Bemessung der Ausgleichszuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs unter den Ländern und der Bundesergänzungszuweisungen herangezogen wird. Der Wert für Schleswig-Holstein ist im Laufe des Jahres 2018 um rd. einen Prozentpunkt gestiegen, sodass die Zuweisungen für das Land reduziert werden mussten.

Konsolidierungshilfen

Schleswig-Holstein erhält für den Zeitraum 2011 bis 2019 jährlich Konsolidierungshilfen. Zum 1. Juli 2018 wurde die volle Rate in Höhe von 80 Mio. € vom Bundesministerium der Finanzen ausgezahlt. Die Konsolidierungshilfen werden dem Landeshaushalt im Jahr 2020 letztmalig in Form einer Schlusszahlung in Höhe von 27 Mio. € zufließen.

7. Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Zuweisungen im Rahmen des KFA sanken gegenüber dem Vorjahr von 1.844,6 Mio. € um 14,1 Mio. € auf 1.830,5 Mio. €. Der Haushaltsansatz betrug 1.776,5 Mio. €.

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr auf Grund erhöhter Verbundgrundlagen gestiegen.

Hierfür sind folgende Effekte ursächlich:

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 rd. 21,9 Mio. € Ausgabereste gebildet und nach 2018 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Darüber hinaus erklärt sich die im Vergleich zum Haushaltsansatz auffallende Differenz in Höhe von rd. 54 Mio. € insbesondere durch die Verwendung von Mehreinnahmen bei den Titeln 1102-119 04 (7,3 Mio. €) und 1102-213 01 (44,4 Mio. €) sowie der Auszahlung des endgültigen Abrechnungsbetrags für 2018 in Höhe von rd. 3,5 Mio. €.

Die Reduktion der Zuweisungen im Rahmen des KFA gegenüber dem Vorjahr liegt darin begründet, dass im Haushaltsjahr 2017 die endgültigen Abrechnungen für die Jahre 2016 und 2017 (insgesamt rd. 107,8 Mio. €) vorgenommen wurden.

8. Rücklagen (Tz. 24)

Die Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken betragen zum 31. Dezember 2018 rund 18,1 Mio. €; die Zuführungen rund 13,5 Mio. €.

Wesentliche Rücklagenentnahmen erfolgten zu folgenden Zwecken:

- für Lehrpersonal aus den Rücklagen „Sabbatjahr“	8,1 Mio. €
- Digitalfunk	6,4 Mio. €
- Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz, Epl. 13	2,2 Mio. €

Weiterhin erfolgten wesentliche Rücklagenzuführungen für:

- Wasserwirtschaft, Meeres- u. Küstenschutz, Epl. 13	3,3 Mio. €
- Rücklagen „Sabbatjahr“ für Lehrpersonal	8,6 Mio. €

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2018 rd. 208 Mio. €; am 31. Dezember 2017 betrug der Bestand rd. 202 Mio. €.

9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Tz. 23) und Netto-Kreditaufnahme (Tz. 27)

Der Jahresfehlbetrag aus der Erfolgsrechnung beträgt - 1.853,9 Mio. €; im Vorjahr schloss diese mit einem Jahresüberschuss in Höhe von + 155,3 Mio. € ab.

Die Netto-Kreditaufnahme beträgt 1.915,8 Mio. €. Im Jahr 2017 wurde eine haushaltsmäßige Tilgung von 116,6 Mio. € erreicht. Ohne die Inanspruchnahme des Landes aus dem Rückgarantievertrag hätte der Haushaltsüberschuss rund 521 Mio. € betragen. Anstatt einer Nettokreditaufnahme hätte sich eine haushaltsmäßige Tilgung von rund 526 Mio. € ergeben.

10. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2018 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.554,2 Mio. € veranschlagt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten VE die Freigabe beantragt wird.

Ende des Haushaltsjahres 2018 wurden Verpflichtungsermächtigungen wie folgt in Anspruch genommen (in Mio. €):

Fällig in	im Haushalt (einschl. 2. Nachtrag 2018) veranschlagt	davon Inanspruchnahmen im Haushalt - Einzelpläne 03 bis 16 Stand: 18.01.2019
2019	641,7	202,4
2020	410,0	95,9
2021	284,1	48,1
2022 ff.	218,4	18,0
zusammen	1.554,2	364,4

Freigabe und Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen liegen zeitlich immer auseinander, da die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen erst bei tatsächlicher Begründung der rechtlichen Verpflichtung gegenüber Dritten erfolgt.

11. Entwicklung der Sondervermögen

Die Bestände der Sondervermögen des Landes sind gegenüber dem Vorjahr von 875 Mio. € um insgesamt 26 Mio. € auf 901 Mio. € gestiegen.

Dabei ist das Sondervermögen MOIN.SH auf Grund von Zuführung nicht verbrauchter Bundesmittel und einer planmäßigen Zuführung aus dem Landeshaushalt um 105 Mio. € angewachsen.

Der Bestand im Sondervermögen IMPULS ist gegenüber dem Vorjahr um 56 Mio. € zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf Entnahmen zur Finanzierung von Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus zurückzuführen.

Das Sondervermögen ZGB ist im Verlauf des Jahres 2018 durch Ausgaben für die noch nicht vollständig erfüllten Verträgen zu den Asyl-Containern um 16 Mio. € abgeschmolzen.

Die Mittel aus dem Sondervermögen REFUGIUM wurden in 2018 vollständig eingesetzt, das Sondervermögen wurde anschließend aufgelöst. Dabei sind Zuwendungen an Kommunen für Restrukturierungsprojekte im Rahmen der geschaffenen Unterbringungskapazitäten für Flüchtlinge in Höhe von 3,5 Mio. € geflossen. Die restlichen 6,5 Mio. € wurden für die Erstattung von Kosten der Kommunen für den vollständigen oder teilweisen Leerstand von Unterbringungskapazitäten eingesetzt. Im Sondervermögen Hochschulsanierung ist der Bestand im Vergleich zum Jahresende 2017 trotz Ausgaben von über 14 Mio. € um 2,5 Mio. € angestiegen. Dieser Anstieg wurde verursacht durch eine Rückführung von Mitteln in Höhe von 13 Mio. €, die in 2015 zur Finanzierung von Asylkosten entnommen worden waren, sowie durch eine Zuführungen nicht verausgabter Mittel aus dem Kapitel 1212 in Höhe von 3,7 Mio. €.

Das Sondervermögen Bürgerenergie wurde im Juli 2018 neu geschaffen. Bisher sind aus dem Sondervermögen noch keine Förderbeträge ausgezahlt worden.

	31.12.2017	31.12.2018 in Mio. €	Bestandsänderung
Hochschulsanierung	17,62	20,07	+2,45
Energetische Sanierung (PROFI)	12,89	8,95	-3,94
Verkehrsinfrastruktur	6,57	6,57	0,00
Breitband	20,04	19,40	-0,64
ZGB	36,14	20,39	-15,75
IMPULS 2030	751,75	695,83	-55,92
REFUGIUM	10,00	0,00	-10,00
MOIN.SH	20,00	124,82	+104,82
Bürgerenergie		4,99	+4,99
Summe:	875,01	901,02	26,01

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2018
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2018	3
2.	Gruppierungsübersicht 2018	5
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	12
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2018	14

Kurzfristige Erfolgsrechnung
Landeshaushalt Schleswig-Holstein
- Jahresabschluss 2018 -

30. Januar 2019

	2018 Abweichung Vorjahr in T€	2018 Abweichung Soll in T€	2018 IST in T€	2018 Haushaltsansatz in T€	2017 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	372.378	134.727	9.449.927	9.315.200	9.077.550
a) Steuern	0	169.727	0	9.280.200	9.077.550
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-8.019	-35.000	52.197	35.000	0
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	22.124	8.643	446.001	60.840	60.216
3 Verwaltungseinnahmen	853	74.197	335.655	371.804	423.877
4 Sonstige Einnahmen	0	3.090	319.149	332.564	334.802
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	853	49	16.506	319.100	319.149
b) andere	0	3.041	16.506	13.464	15.653
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	387.336	203.372	10.283.780	10.080.408	9.896.444
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.800	42.443	-632.209	-674.652	-648.010
a) sächliche Verwaltungskosten	6.295	4.391	-214.913	-219.304	-221.208
b) persönliche Verwaltungskosten	10.331	32.314	-370.078	-402.393	-380.409
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-825	5.738	-47.218	-52.955	-46.393
7 Personalaufwand	-90.234	82.043	-4.149.131	-4.231.174	-4.058.898
a) Beamteneinzelbezüge	-48.458	-227.597	-2.019.498	-1.791.902	-1.971.041
b) Löhne und Gehälter	-30.705	183.168	-538.734	-721.902	-508.029
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	135.597	0	-135.597	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-11.071	-9.125	-1.590.899	-1.581.774	-1.579.828
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	-74.433	124.486	-4.781.341	-4.905.826	-4.706.907
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	-60.400	234.396	1.712.386	1.477.990	1.772.786
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	-35.190	305.052	1.302.891	997.839	1.338.081
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-25.210	-70.656	409.495	480.151	434.705
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	246.015	-177.402	-6.417.258	-6.239.856	-6.663.273
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KfA)	33.176	-49.540	-1.692.677	-1.643.137	-1.725.854
b) Zweckgebundene Zuweisungen	375.306	-357.015	-2.395.496	-2.038.480	-2.770.801
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-33.232	76.611	-1.497.832	-1.574.443	-1.464.600
d) Schuldendiensthilfen / Erstattungen an sonstige Bereiche	-3.224	2.884	-129.827	-132.710	-126.602
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-126.011	149.658	-701.427	-851.085	-875.416
11 Investitionen	-37.749	4.258	-233.560	-237.817	-195.811
a) Bau-Investitionen	-15.675	16.609	-161.549	-178.158	-145.874
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-22.074	-12.351	-72.011	-59.660	-49.937
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	8.607	0	-8.607	0
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	147.866	69.859	-4.938.432	-5.008.291	-5.086.298
14 Operatives Ergebnis	460.769	397.717	564.008	166.291	103.239
15 Erträge aus Beteiligungen	-271	2.491	3.491	1.000	3.762
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-4	2	9	7	13
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.762	44.443	-461.611	-506.054	-493.373
18 Finanzergebnis	31.487	46.936	-458.111	-505.047	-489.598
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	-51.019	-90.220	400.180	490.400	451.199
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	-27.189	-56.166	227.534	283.700	254.723
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	-23.830	-34.054	172.646	206.700	196.476
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	2.182	6.332	125.972	119.640	123.790
21 Außerordentliche Aufwendungen	-2.452.609	506.217	-2.485.930	-2.992.147	-33.322
22 Außerordentliches Ergebnis	-2.501.446	422.330	-1.959.778	-2.382.107	541.668
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	-2.009.190	866.982	-1.853.881	-2.720.863	155.309
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KfA) (in Ird. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	14.129	-53.992	-1.830.500	-1.776.508	-1.844.629
Budget I	-74.433	124.486	-4.781.341	-4.905.826	-4.706.907
Budget II	-2.294.339	398.908	-7.378.015	-7.776.923	-5.083.676

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.502.124.331,01	0
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	8.515.358.268,11	0
11	Lohnsteuer	2.644.049.951,85	0
12	Veranlagte Einkommensteuer	1.001.618.665,04	0
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	227.327.165,39	0
14	Körperschaftsteuer	424.842.046,30	0
15	Umsatzsteuer	2.877.859.569,28	0
16	Einfuhrumsatzsteuer	1.034.866.076,82	0
17	Gewerbesteuerumlage	224.169.694,52	0
18	Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	80.625.098,91	0
05-06	Landessteuern	934.569.064,38	0
51	Vermögensteuer	5.828,72	0
52	Erbschaftsteuer	175.861.602,99	0
53	Grunderwerbsteuer	653.612.127,70	0
55	Totalisatorsteuer	0	0
56	Andere Rennwettsteuern	0	0
57	Lotteriesteuer	49.356.912,20	0
58	Sportwettensteuer	15.230.384,38	0
59	Feuerschutzsteuer	16.345.211,59	0
61	Biersteuer	24.156.996,80	0
69	Sonstige Landessteuern	0	0
9	Steuerähnliche Abgaben	52.196.998,52	0
93	Abgaben von Spielbanken	5.253.728,28	0
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	46.943.270,24	0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	467.775.043,49	0
11	Verwaltungseinnahmen	310.786.717,15	0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	233.883.598,39	0
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verw.kosten	48.397.090,21	0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	28.506.028,55	0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	148.454.692,74	0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.455.108,11	0
122	Konzessionsabgaben	135.214.469,60	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	35.387,96	0
124	Mieten und Pachten	5.648.429,82	0
125	Einn. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.136.712,25	0
129	Sonst. Einn. aus wirtsch. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	964.585,00	0
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	2.250.679,00	0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	256.701,09	0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	1.981.902,58	0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u. sonstigem Kapitalvermögen	0	0
134	Kapitalrückzahlungen	12.075,33	0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.010.310,96	0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.010.310,96	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	8.988,98	0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.988,98	0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0	0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	4.432,31	0
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	159,82	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	4.272,49	0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.259.222,35	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.259.222,35	0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.113.077.214,67	0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	847.740.324,45	0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	571.795.479,29	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	227.533.919,10	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44.374.020,00	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	4.036.906,06	0
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.161.932.188,44	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.012.836.107,81	0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	56.571.585,21	0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	64.516.579,20	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	23.481.031,11	0
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.810.482,37	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	296.875,00	0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	419.527,74	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	10.857.103,25	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.857.103,25	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0
27	Zuschüsse von der EU	73.781.567,36	0
271	Erstattungen von der EU	57.256.508,11	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	16.525.059,25	0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	18.766.031,17	0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	7.493.331,72	0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.272.699,45	0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisungn.	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.328.134.414,27	0
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0	0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.861.920.761,58	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.861.920.761,58	0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	338.545.480,23	0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	173.538.249,73	0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	2.770.781,92	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.342.770,70	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	136.893.508,25	0
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	169,63	0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	70.949.665,51	0
341	Beiträge	7.366.823,76	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	31.358.922,56	0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	32.223.919,19	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	18.108.396,46	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0	0
353		0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	8.850.902,75	0
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	9.257.493,71	0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	38.610.110,49	0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	37.961.920,06	0
382	Durchlaufende Posten	605.818,53	0
389	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	42.371,90	0
4	Personalausgaben	0	4.149.131.431,11
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0	19.025.505,55
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	18.214.213,23
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0	811.292,32
42	Bezüge und Nebenleistungen	0	2.539.207.160,72
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0	1.183.330,79
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.999.289.396,20
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
425	Vergütungen der Angestellten	0	0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	16.274.801,30
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0	521.717.120,03
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	742.512,40
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0	1.258.097.205,16
431	Versorgungsbezüge d. Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonst. Amtsträger/innen	0	2.009.583,80
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.256.082.361,54
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0	0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0	0
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0	0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0	5.259,82
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	0	323.231.317,62

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
	und dgl.		
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0	98.347.924,14
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0	18.013.370,93
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0	206.870.022,55
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	9.570.242,06
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0	0
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0	0
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütung	0	2.082.367,73
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	7.487.874,33
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	4.040.369.575,53
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	632.209.176,62
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0	33.724.249,93
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	28.294.651,25
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	78.388.783,64
518	Mieten und Pachten	0	39.589.426,72
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	34.916.209,15
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0	0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	2.610.150,51
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	111.105,19
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0	14.151.182,12
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	147.817.753,71
527	Dienstreisen	0	8.774.318,14
529	Verfügungsmittel	0	559.698,56
531	Veröffentlichungen	0	1.705.022,58

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0	208.109.239,69
534-546	Sonstiges	0	29.527.356,63
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	3.930.028,80
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	0
561	Zinsausgaben an Bund	0	0
562	Zinsausgaben an Länder	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0	461.610.850,38
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	461.610.850,38
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	407.490,76
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	7.490,76
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	2.946.142.057,77
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	2.946.142.057,77
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	5.716.902.820,40
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	1.692.677.222,11
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.692.677.222,11
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0	0
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0	0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0	0
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0	0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	2.395.495.628,76
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0	11.714.328,41
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	50.132.113,34
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	2.092.326.597,07
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0	233.786.644,88
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...	0	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	1.488.945,06
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	6.047.000,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0	5.644.364,59
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	853.263,80
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	4.431.691,16
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	359.409,63
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	81.182.221,64
671	Erstattungen an Inland	0	81.097.011,08
676	Erstattungen an Ausland	0	85.210,56
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0	1.497.831.740,72
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	174.584.006,41
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	0	406.515.103,39
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	0	81.577.460,07
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0	206.115.629,00
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	569.914.498,32
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	58.729.143,53
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0	395.900,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	1.071.642,58
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	1.014.000,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	57.642,58
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
7	Baumaßnahmen	0	161.548.931,60
71-74	Hochbau	0	158.828.709,90
717	Hochbau	0	145.664,99
719	Hochbau	0	0
725	Hochbau	0	0
726	Hochbau	0	0
731	Hochbau	0	0
75-79	Tiefbau	0	2.720.221,70
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	3.291.045.463,72
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0	72.010.828,31
811	Erwerb von Fahrzeugen	0	11.752.592,95
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	60.258.235,36
813	Erwerbsanteile i. R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0	0
814	Erwerb von Geräten	0	0
816		0	0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	2.477.540,87
821	Grunderwerb	0	2.477.540,87

2. Gruppierungsübersicht 2018

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2018
		EUR	EUR
823	Erwerbsanteile i. R. v. ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbewegl. Sachen	0	0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	6.977,74
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	6.977,74
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0
851	Darlehen an Bund	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0	71.358.922,56
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	40.000.000,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0	31.358.922,56
866	Darlehen an Ausland	0	0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	2.443.764.095,16
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	2.443.764.095,16
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0	369.506.232,47
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	633.854,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	278.402.640,93
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0	74.123.024,17
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	16.346.713,37
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0	331.920.866,61
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	217.380.396,28
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	51.705.093,72
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	58.270.183,23
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	4.565.193,38
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	52.112.781,08
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0	13.502.670,59
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0	0
913		0	0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0	9.444.978,25
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0	4.057.692,34
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	38.610.110,49
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	37.961.920,06
982	Durchlaufende Posten	0	605.818,53
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0	42.371,90
	Gesamtsumme	17.411.111.003,44	17.411.111.003,44

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2018	bis 31.12.2018	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			4.425,00	87,32%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			642,50	12,68%
Gesamt			5.067,50	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2018	bis 31.12.2018	in Mio €	in %
Zinsswap			4.370,00	78,46%
Zinsoptionen			1.200,00	21,54%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			5.570,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			3.870,00	69,48%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.700,00	30,52%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2018 in Mio €	in %
Zinsswap	23.623,66	71,97%
Zinsoptionen	8.800,00	26,81%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	1,22%
Vertragsbestand insgesamt	32.823,66	100,00%

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

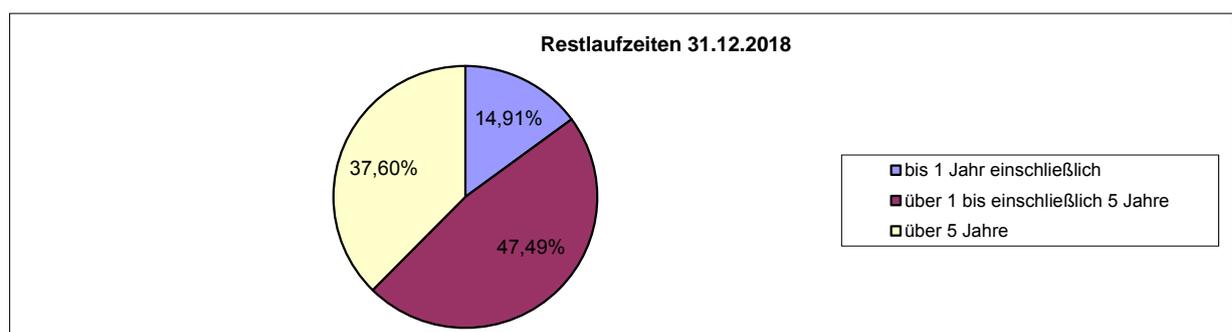
3.1 Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2017 in Mio €	Stand: 31.12.2018 in Mio €	Stand: 31.12.2018 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	15.816,15	18.300,39	65,16%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,61%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich			
bei Kreditinstituten	3.465,66	2.975,24	10,59%
beim sonstigen inländischen Bereich	5.682,44	5.309,99	18,90%
beim sonstigen ausländischen Bereich	112,00	112,00	0,40%
1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich			
beim sonstigen öffentlichen Bereich	720,00	1.220,00	4,34%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	0,09	0,08	0,00%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalt)	25.966,77	28.088,13	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2017 in Mio €	Stand: 31.12.2018 in Mio €	Stand: 31.12.2018 in %
bis 1 Jahr einschließlich	2.872,36	4.186,90	14,91%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	11.444,06	13.338,99	47,49%
über 5 Jahre	11.650,34	10.562,24	44,87%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalt)	25.966,76	28.088,13	107,27%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2018

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 18 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 18		Haushalts- soll 2018 (**)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushalts- soll 2018 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2017
	Dez 18	Dez 17	Dez 17		Jan. bis Dez 18	Jan. bis Dez 17	gegenüber Jan. bis				
			Dez 17	in v.H.			Dez 17	in v.H.			
	€	€	€		€	€	€				
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	632.695	677.911	-45.216	-6,7	5.921.696	5.664.179	257.517	4,5			5.664.179
Veranlagte Einkommensteuer	624.097	769.033	-144.936	-18,8	2.356.750	2.417.503	-60.753	-2,5			2.417.503
Nicht veranlagte Ertragsteuern	59.340	86.866	-27.526	-31,7	470.356	410.206	60.150	14,7			410.206
Abgeltungsteuer	9.060	31.015	-21.955	-70,8	354.922	282.030	72.892	25,8			282.030
Körperschaftsteuer	197.488	219.840	-22.352	-10,2	791.775	1.026.081	-234.306	-22,8			1.026.081
Umsatzsteuer	439.066	377.512	61.554	16,3	5.152.401	4.809.377	343.023	7,1			4.809.377
Gewerbesteuerumlage	64.059	62.574	1.485	2,4	284.584	282.780	1.804	0,6			282.780
A Se: Gemeinschaftsteuern	2.025.807	2.224.751	-198.945	-8,9	15.332.483	14.892.155	440.328	3,0			14.892.155
Landessteuern											
Vermögensteuer	0	0	0	-	6	26	-21	-78,0	0	0,0	26
Erbschaftsteuer	12.372	23.096	-10.724	-46,4	175.862	138.687	37.175	26,8	151.600	116,0	138.687
Grunderwerbsteuer	59.726	50.505	9.221	18,3	653.612	610.836	42.776	7,0	638.700	102,3	610.836
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Sportwettsteuer	3.132	2.538	594	23,4	15.230	12.615	2.616	20,7	13.000	117,2	12.615
Lotteriesteuer	3.198	3.971	-773	-19,5	49.357	48.904	453	0,9	49.900	98,9	48.904
Feuerschutzsteuer	1.369	1.340	29	2,2	16.345	15.510	835	5,4	16.000	102,2	15.510
Biersteuer	1.847	779	1.069	137,3	24.157	19.251	4.906	25,5	20.600	117,3	19.251
B Se: Landessteuern	81.644	82.229	-585	-0,7	934.569	845.828	88.741	10,5	889.800	105,0	845.828
C Örtliches Aufkommen (A + B)	2.107.451	2.306.980	-199.529	-8,6	16.267.052	15.737.983	529.069	3,4			15.737.983
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern											
Lohnsteuer*)	177.562	200.283	-22.721	-11,3	1.946.634	1.857.288	89.346	4,8	2.665.400	99,2	1.857.288
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	697.416	684.995	12.421	1,8			684.995
Veranlagte Einkommensteuer *)	265.241	326.839	-61.598	-18,8	1.001.619	1.027.439	-25.820	-2,5	976.800	102,5	1.027.439
Nicht veranlagte Ertragst. *)	28.291	41.931	-13.640	-32,5	227.327	193.284	34.043	17,6	150.400	151,1	193.284
Abgeltungsteuer	3.986	13.647	-9.660	-70,8	156.166	124.093	32.073	25,8	97.900	82,4	124.093
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-75.541	-22.637	-52.904	-			-22.637
Körperschaftsteuer*)	98.744	109.920	-11.176	-10,2	395.887	513.040	-117.153	-22,8	319.900	132,8	513.040
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	28.955	-138.132	167.087	-			-138.132
Umsatzsteuer	102.464	176.007	-73.542	-41,8	2.877.860	2.863.882	13.978	0,5	3.104.300	92,7	2.863.882
Einfuhrumsatzsteuer	165.826	80.681	85.144	105,5	1.034.866	905.535	129.331	14,3	855.200	121,0	905.535
Gewerbesteuerumlage	19.227	18.727	501	2,7	85.413	84.608	805	1,0	220.500	101,7	84.608
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	31.232	30.602	630	2,1	138.757	138.327	430	0,3			138.327
D Se: Landesanteil Gem.St.	892.574	998.636	-106.062	-10,6	8.515.358	8.231.721	283.637	3,4	8.390.400	101,5	8.231.721
Steuereinnahmen Land (B + D)	974.218	1.080.865	-106.647	-9,9	9.449.927	9.077.550	372.378	4,1	9.280.200	101,8	9.077.550
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	16.537	55.918	-39.382	-70,4	227.534	254.723	-27.189	-10,7	283.700	80,2	254.723
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	80.000	80.000	0	0,0	80.000	100,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	12.456	41.389	-28.934	-69,9	172.646	196.476	-23.830	-12,1	206.700	83,5	196.476
H Kompensation Kfz-Steuer	0	0	0	-	319.149	319.149	0	0,0	319.100	100,0	319.149
H Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G + H)	1.003.211	1.178.173	-174.962	-14,9	10.249.257	9.927.898	321.359	3,2	10.169.700	100,8	9.927.898

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

**) Stand: Haushaltsplan 2018

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	12.125	14.081	-1.956	-13,9	175.916	184.732	-8.815	-4,8			
- davon Anteil Schl.-Holst.	5.153	5.984	-831	-13,9	74.764	78.511	-3.747	-4,8			
Vom Landesant. (D) abges.											
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	91.929	88.411	3.518	4,0	547.730	526.265	21.465	4,1			

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	-7	-1	-6	-	83	54	29	54,1			
- davon Anteil Schl.-Holst.	-3	0	-3	-	35	23	12	54,1			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2018

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 18 gegenüber Dez 17 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 18 gegenüber Jan. bis Dez 17 in v.H.
	Dez 18 T€	Dez 17 T€		Jan. bis Dez 18 T€	Jan. bis Dez 17 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	268.895	288.112	-6,7	2.516.721	2.407.276	4,5
Veranlagte Einkommensteuer	265.131	326.754	-18,9	1.000.087	1.026.321	-2,6
Nicht veranlagte Ertragsteuern	29.670	43.433	-31,7	235.178	205.103	14,7
Abgeltungsteuer	3.986	13.647	-70,8	156.166	124.093	25,8
Körperschaftsteuer	98.744	109.920	-10,2	395.887	513.040	-22,8
Umsatzsteuer	220.248	190.948	15,3	2.584.593	2.432.613	6,2
Gewerbsteuerumlage	13.600	13.246	2,7	60.414	59.845	1,0
A Se: Bundesanteile Gem.St.	900.275	986.060	-8,7	6.949.046	6.768.291	2,7
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	32.450	35.243	-7,9	299.026	287.573	4,0
zur Einkommensteuer	32.164	40.039	-19,7	113.611	117.147	-3,0
zur nicht veranl. Ertragsteuer	3.196	4.268	-25,1	26.990	25.667	5,2
zur Abgeltungsteuer	496	1.705	-70,9	19.500	15.495	25,9
zur Körperschaftsteuer	10.788	12.137	-11,1	43.356	54.555	-20,5
B Se: Solidaritätszuschlag	79.095	93.392	-15,3	502.483	500.436	0,4
Summe (A + B)	979.370	1.079.452	-9,3	7.451.529	7.268.728	2,5

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl. Ein- kommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	157.371	189.765	-17,1	1.308.695	1.287.572	1,6
Zuweisung Familienleistungsausgleich	9.520	9.365	1,7	114.240	112.377	1,7

Abgaben von Spielbanken und Casino-Online-Spiele-Anbietern

Spielbankabgabe	604	539	12,0	5.254	4.974	5,6
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	0	-